

Glücksorte an der Schlei



Birte & Martin Stährmann

Birte und Martin Stährmann

Glücksorte
an der
Schlei &
Eckernförder
Bucht

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



moin! Dieser knappe Gruß gilt im Norden zu jeder Tages- und Nachtzeit und ist durchaus herzlich gemeint.

Die Landstriche Angeln (nördlich der Schlei) und Schwansen (südlich der Schlei) sind überraschend hügelig; „langweiliges“ Flachland ist hier nicht zu finden. Das Leben ist stark vom Wasser geprägt: von der Ostsee, von der Schlei als ihr weit ins Land reichender Meeresarm, von vielen großen und kleinen Seen.

Die Fjordlandschaft der Schlei strahlt Ruhe aus und erinnert an Schweden. Die Ostsee in der Eckernförder Bucht offenbart Farben und Stimmungen wie an der Küste der Bretagne. Doch die Schlei und die Ostsee sind unvergleichlich, sind einzigartig schön. In der Kunst, in Kirchen und bei der Einrichtung der Wohnungen, Läden und Cafés spielen maritime Motive eine große Rolle – Schiffe und Anker, Fische oder Möwen.

Dänische Einflüsse sind in der Region überall sichtbar und spürbar, auch aufgrund der bewegten Geschichte. Das *lykkelig Liv*, das glückliche Leben, findet sich hier. Die Schleswig-Holsteiner sind laut Umfragen die glücklichsten Menschen Deutschlands.

Viel, viel mehr Glücksorte haben wir in diesem wundervollen Landstrich entdeckt, als wir in das Buch aufnehmen konnten; wir hatten das Glück der Wahl.

Allgegenwärtig ist hier das Plattdeutsche. Für das zauberhafte Fleckchen Erde gilt: „Kiek mol wedder in!“ Schau mal wieder rein!

Ihre Birte & Martin Stährmann



Deine Glücksorte ...

- 1 Verzauberte Stimmung**
Ein Sommerabend in Maasholm
an der Schlei8
- 2 Der Sturm und das Meer**
Ein Strandspaziergang
in Damp10
- 3 Arabische Akzente**
„Coffea – Kaffee & Keramik“
in Schleswig12
- 4 Mahlen mit dem Lokomobil**
Die Mühle Amanda
in Kappeln14
- 5 Spektakuläre Küste**
Das Steilufer bei Stohl im
Dänischen Wohld16
- 6 Eine stolze Schönheit**
Das Dorf Sieseby und
die Schlei18
- 7 Schleistadsstrand**
Das Strandbad Luisenbad in
Schleswig20
- 8 Hier spielt die Musik!**
Der Kulturclub Spieker
am Eckernförder Hafen22
- 9 Ein nasses Rendezvous**
Vogelschutz auf der
Lotseninsel Schleimünde24
- 10 Berge und Bismarck**
Auf dem Aschberg bei
Ascheffel26
- 11 Dinos im Märchenwald**
Der Erlebnispark Tolk-Schau
nahe Schleswig28
- 12 Der schönste Laufsteg**
Das Schleiufer mit Stadtpark in
Schleswig30
- 13 Süßes Handwerk**
Die Bonbonkucherei
in Eckernförde32
- 14 Nah an Wasser und Himmel**
Steilküstenwanderung von
Schönhagen nach Damp34
- 15 Frischer Fisch vom Schiff**
Der Hafen von Eckernförde36
- 16 Reife Früchtchen**
Der Obsthof Stubbe
bei Lindaunis38
- 17 Vollendet unvollendet**
Die Sankt-Nicolai-Kirche
in Eckernförde40
- 18 Kleinstes Kunstkaufhaus**
Das Werkhaus 3
in Schleswig42
- 19 Magische Abendstimmung**
In Arnis, der kleinsten
Stadt Deutschlands44
- 20 Die Balance finden**
Steinturm bauen nahe
der Steilküste bei Waabs46





- 21 Süßes vom Allerfeinsten**
In Schlaefkes Schokoladenküche
in Kappeln48
- 22 Blüten und Klosterstille**
Das Sankt-Johannis-Kloster
in Schleswig.....50
- 23 Brückenbauen verbindet**
Die Schleibrücke bei
Lindaunis52
- 24 Sinnvolles Fest der Sinne**
Der Wochenmarkt in
Eckernförde.....54
- 25 Dänisch hyggelig**
Der Platz Kehrwieder
in Kappeln.....56
- 26 Aus der Zeit gefallen**
Verträumte Buchten und
Häfen in Stexwig.....58
- 27 Gigantische Geschichte**
Der Riese von Ulsnis.....60
- 28 Gewimmel im Seegras**
Das Ostsee Info-Center
in Eckernförde.....62
- 29 Waldwanderweg und Meer**
Strand und Steilküste bei
Dänisch-Nienhof.....64
- 30 Komm rin un snack di ut!**
Keramik-Café am Bistensee
in Alt Duvenstedt66
- 31 Himmel und Erde**
Das Globushaus
in Schleswig.....68
- 32 Eine große Ruhe**
Das Windebyer Noor am
Rand von Eckernförde70
- 33 Kunst und Bar – wunderbar**
Die KunstBar im OstseeResort
Olpenitz72
- 34 Landschaft mit Lagunen**
Wanderung im Naturschutzgebiet
Geltinger Birk74
- 35 Entschleunigte Nostalgie**
Der Museumshafen in
Kappeln.....76
- 36 Besuch bei Herrn Nilsson**
Der Tierpark in Gettorf78
- 37 Ut Sülver Gold maken**
Die Gudewerdstraße in
Eckernfördes Altstadt.....80
- 38 Handwerker und Entdecker**
Auf den Spuren der Wikinger
in Haithabu82
- 39 Karibik-Feeling**
Wassersport in Schubystrand
nahe Damp.....84
- 40 Die grüne Oase**
Das Naturerlebniszentrum
Maasholm86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Köstlicher Kuchen**
Ramonas Strandcafé in
Eckernförde88
- 42 Kunst von Outsidern**
Museum im Präsidentenkloster
Schleswig90
- 43 Herrliches Stückchen Erde**
Die Steilküste an der Schlei
bei Weseby92
- 44 Im Sturm des Lebens**
Die Schifferkirche in Arnis.....94
- 45 Mit Festsaal und Hausgeist**
Das Gut Ludwigsburg
in Waabs.....96
- 46 Künstlerische Inspiration**
Atelierhäuser auf der Carlshöhe
in Eckernförde98
- 47 Wandern im Zauberwald**
Der romantische Weg an
der Schlei bei Büstorf100
- 48 Die Kraft des Windes**
Die Mühle Anna in Rieseby102
- 49 Nordisches Kaffeehaus**
Das Café in der Alten Apotheke
in Schleswig104
- 50 Salz auf der Haut**
Ein Segeltörn von Eckernförde
nach Kappeln.....106
- 51 Die Melodie des Windes**
Das Naturschutzgebiet Reesholm
an der Schlei108
- 52 Stadtschnack mit Bohne**
Der Kaffeewagen in
Eckernförde110
- 53 Das Stilleben der Düne**
Der Naturstrand samt bewaldeter
Düne bei Noer112
- 54 Bündel aus alten Segeln**
Der inklusive Laden Kawerk
in Kappeln114
- 55 Findelkinder suchen Nüsse**
Die Eichhörnchen-Schutzstation
in Eckernförde.....116
- 56 Essensduft im Pferdestall**
Das Gut Oehe in Maasholm118
- 57 Blickfang und Fischfang**
Die Brücke und der Heringszaun
in Kappeln.....120
- 58 Waldbaden mit Weitblick**
Waldwanderung mit Steilküste
in Altenhof122
- 59 Den Kopf verdreht**
Der Kurpark in Eckernförde124
- 60 Freiheit auf dem Wasser**
Das Fischerviertel Holm
in Schleswig126



- 61 Der Kompass weist den Weg**
Die Sankt Nikolai-Kirche
in Kappeln128
- 62 Wahrheit geht vor Recht**
Der germanische Platz
Guly Thing bei Gulde130
- 63 Naturkost mit Meerblick**
Der Borbyer Uferweg in
Eckernförde132
- 64 Das Fest und die Hymne**
Die Michaelisallee in
Schleswig134
- 65 Heißes Handwerk**
Das Kunsthuset in Sieseby136
- 66 Blau-Weiß mit klarer Kante**
Am Wasser im OstseeResort
Olpenitz138
- 67 Typisch nordisch**
Das Kunsthaus in Kappeln140
- 68 Gasse der Schönigkeiten**
Die Sankt-Nicolai-Straße
in Eckernförde142
- 69 Teddys von anno dazumal**
Das Stadtmuseum in
Schleswig144
- 70 Kunst, Fisch und mehr**
Der Fischmarkt in Kappeln146
- 71 Backstein mit Stil**
Der Sankt-Petri-Dom
in Schleswig148
- 72 Zu Gast beim Landarzt**
Das Café Lindauhof im
Landarztthaus in Lindau150
- 73 Urzeitvogel mit XXXL-Ei**
Die Straußenfarm Big Birds
in Fahrdorf152
- 74 Das Segelevent mit Aal**
Kieler Woche – Aalregatta
in Eckernförde154
- 75 Schatz für Geist und Seele**
Kunstsammlung Stiftung
Rolf Horn in Schleswig156
- 76 Kräuter, Käse und Mähmäh**
Der Schafskäsehof Ahmen
in Kappeln-Kopperby158
- 77 Bunte Backsteinbauten**
Das Bellmannviertel
in Schleswig160
- 78 Wasser aus der Eiszeit**
Der Wittensee in den
Hüttener Bergen162
- 79 Chillen mit Longdrink**
Die Strandbar „Land in Sicht“ in
Eckernförde164
- 80 Der Weg in den Heimathafen**
Der Leuchtturm und der
Strand von Falshöft166

Verzauberte Stimmung

1

Ein Sommerabend in Maasholm an der Schlei

Ein lauer Sommerabend. Ruhe breitet sich aus. Die Sonne bricht sich glitzernd im Wasser. Kleine Motorboote liegen vertäut in schilfumrahmten Anlegebuchten; Stege führen über die Wiese, auf der Klee und Butterblumen blühen. Vögel zwitschern vielstimmig, Möwen lachen laut, Schwäne setzen majestätisch zum Landeanflug an. Eine Mutter nutzt mit ihren Kindern das fantastische Wetter zum Baden; die Kleinen liefern sich unter fröhlichem Gelächter ein Wettschwimmen.

Der Weg „De Maas rund“ entlang der Schlei bietet vielfältige Impressionen. Auf der Uferseite stehen Schautafeln mit ausdrucksvollen Schwarz-Weiß-Bildern; sie zeigen das Leben der Maasholmer Fischer in früheren Zeiten. Ein entbehrungsreiches Leben, zugleich aber im Einklang mit der Natur und in der Gemeinschaft mit den anderen Familien im Dorf.

Meist standen die Fischerkatzen direkt am Ufer. Heute sind es schmucke Häuser mit liebevoll angelegten Vorgärten.

An Land gibt es weitere Spuren der Vorfahren. Alte Fischerboote sind umgebaut zu originellen und gemütlichen Sitzbänken; der Bug ragt in den Himmel. Ein großer Anker schmückt wie ein Kunstwerk das Ufer. Hier war früher der Hafen angesiedelt. Inzwischen liegt er näher zur Ostsee hin, in Sichtweite von Schleimünde. Noch heute stechen Fischer von der Halbinsel Maasholm aus in See. An Land hängen ihre Netze, Bojen und Seile, im Hafenecken liegen ihre Kutter startklar. Eine große Bedeutung hat der Hafen auch für Segler. Und weht der Wind stark genug,

zeigen Kitesurfer ihr Können.

Ursprünglich war Maasholm eine Insel; der Name bedeutet „Moorinsel“. 1798 wurde ein Damm gebaut, seitdem gibt es eine feste Verbindung zum Land.

Auf dem Rückweg lohnt es sich, durch den Ort zu schlendern. In der Westerstraße stehen prächtige Reetdachhäuser mit üppig blühenden Rosenbüschen. Auch das schmucke Rathaus und die historische Petrikirche sind einen Abstecher wert. In der ruhigen Abendstimmung ist Maasholm ein verzauberter Ort.

TIPP

Frisch geräucherten Fisch gibt es hier im Imbiss der Fischräucherei Petersen oder im Fischgeschäft.

● 24404 Maasholm

● ÖPNV: Bus 625, Haltestelle Schmiedestraße/Maasholm



Der Sturm und das Meer

2

Ein Strandspaziergang in Damp

Nirgendwo ist die Ostsee bei Ostwind zwischen Kiel und der Schlei wilder als in Damp. Kilometerweit erstreckt sich in diesem Ostseebad der feinsandige Strand und lädt auch bei stürmischem Wetter zum Spaziergang entlang des Meeres ein. Es ist ratsam, den Hut, den Schal und auch das Handy gut festzuhalten – die Windböen entwickeln manchmal ungeahnte Kräfte. Der Geschmack des Salzes legt sich auf die Lippen. Die Ohren können sich nicht sattören an der Melodie des Meeres. Die Augen blicken in die endlose Weite und folgen den Wellen beim Kommen und Gehen, staunen über die wie schwerelos dahinsegelnden Möwen. Wer es geruhsam mag oder den ganzen Tag am Meer verbringen will, sollte sich einen der zahllosen Strandkörbe mieten. Hier findet man Schutz, wenn das Spiel des Windes zu wild wird.

TIPP

An der Strandpromenade kann man Wikingergolf spielen – Mini-golf auf den Spuren der Wikinger.

Rund 4 Kilometer lang ist der Strand und teilt sich in den Nord- und den Südstrand. Dazwischen liegt der Hafen mit 14 Stegen und knapp 400 Liegeplätzen für Boote. Der Nordstrand ist den Badenden vorbehalten und den Spaziergängern, die bis zum Ostseebad Schönhagen gehen können. In der Nähe des Hafens gibt es einen Aktionsstrand mit vielfältigem Angebot; hier kann man Kajaks und Tretboote mieten oder Bretter und Paddel für Stand-up-Paddling. Am Südstrand endet die vom DLRG überwachte Badezone; bei Ostwind finden hier Surfer und Kitesurfer ihr Paradies.

Auf der Promenade lässt es sich gut promenieren. Hier gibt es zudem kleine Geschäfte, Restaurants und Cafés mit Meerblick. In den 1970er-Jahren entstand eine Ferienanlage mit bis zu 16 Stockwerken hohen Gebäuden; hier sind Rehabilitationskliniken, Ferienwohnungen und Hotels zu finden. Die Anlage ist baulich kein allzu schöner Anblick, bietet aber einen großen Vorzug: Von allen Quartieren sind es nur wenige Meter bis zum Strand.

Wer es beschaulich mag, besucht das Gut Damp mit seinem prächtigen Herrenhaus. Dessen Anfänge liegen im 15. Jahrhundert; aus ihm ging die Gemeinde Damp hervor.

- Strand von Damp, Strandpromenade, 24351 Damp
- ÖPNV: Bus 711, Haltestelle Damp Ostseehotel



Arabische Akzente

3

„Coffea – Kaffee & Keramik“ in Schleswig

Hier treffen Orient und Okzident zusammen. Seit rund zwei Jahrzehnten betreibt Adel Dahmani das kleine Café „Coffea – Kaffee & Keramik“ in der Nähe des Schleswiger Kornmarkts. Der gebürtige Tunesier hat einen Ort geschaffen, an dem sich jeder wohlfühlen kann. Der Inhaber und seine Mitarbeiterin begegnen ihren Gästen mit großer Offenheit und Herzlichkeit; sie bieten mit ihren Produkten beste Qualität zu fairen Preisen. „Hier kennt fast jeder jeden. Es geht bei uns nicht schnell und hektisch zu, sondern wir sehen hier wirklich die Menschen“, erzählt Anneke Zit, die heute die Kunden bedient.

An diesem Ort lassen es sich Einheimische und Touristen, Alt und Jung gleichermaßen gutgehen und kommen schnell miteinander ins Gespräch. Manche sind jeden Tag im Coffea anzutreffen. „Hier trinkt man den besten Kaffee der Stadt“, meint ein Stammgast.

Wählen kann der Gast aus einem großen Angebot an Kaffee, Tee und anderen Getränken, bestellt wird an der Theke. Die Wand dahinter zieren arabisch wirkende Fliesen. „Sie stammen allerdings aus Italien“, verrät Adel Dahmani mit einem verschmitzten Lächeln. Das Café ist einfach, aber gemütlich eingerichtet und man kann auch draußen Platz nehmen. Der Betreiber setzt tunesische Akzente – farbenfrohe Kissen laden in die Sitzecken ein, an der Wand hängt die Reproduktion eines

Motivs aus August Mackes „Tunisreise“. Von seinen Reisen in die alte Heimat bringt Adel Dahmani Kunsthandwerk wie Decken und Keramik mit und bietet es zum Verkauf an.

Die Kaffeespezialitäten werden an der Siebträgermaschine frisch zubereitet und entfalten einen verführerischen Duft. Es locken Leckereien wie Sandwiches und Muffins und die Wahl fällt auf den selbst gebackenen Kuchen des Tages. Auf Hochstühlen an einem Tischbrett, mit Blick nach draußen auf das bunte Treiben in der Fußgängerzone, lassen sich der Kaffee und der saftige Nuss-Karotten-Kuchen gut genießen. Würzig und harmonisch verschmelzen die Aromen. Die Zeit dürfte gern eine Weile stehenbleiben.

TIPP

Der Weltladen am Kornmarkt bietet Kaffee, Tee, Kunsthandwerk, Schmuck und Geschenkartikel.

- Coffea – Kaffee & Keramik, Mönchenbrückstraße 10, 24837 Schleswig, Tel. (01 63) 8 80 26 80
- ÖPNV: Bus 720 u. a., Haltestelle Schleswig ZOB

